



GEMEINDE INNERBRAZ

Am Tobel 1
6751 Innerbraz
Telefon: 05552/28111 – FAX: 28621

Innerbraz, 27. Mai 2014

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 21. Mai 2014 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 25. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Mag. Eugen Hartmann, Gdr. Irmgard Wehinger-Jochum, Josef Nessler, Joachim Hillbrand, sowie die Gdv. Franz Siegele, Mag. Doris Stroppa, Sonja Burtscher, Otto Lorünser, Daniel Burtscher, Josef Neßler, Daniel Bitschnau, Helmut Graf.

Zusätzlich: Buchhalter Othmar Bickel zu Tagesordnungspunkt 2

Entschuldigt: ---

Ersatz: ---

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013
3. Festsetzung des Hebesatzes gemäß § 11 Tourismusgesetz
4. Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan (Gst. Nr. 15/2 Budimlic Samir)
5. Vermietung Klostertalhalle – neue Überlegungen
6. Beschaffungsservice
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
9. Allfälliges

ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die 25. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindevandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er begrüßt zudem den Buchhalter der Gemeinde, Othmar Bickel (Tagesordnungspunkt 2).

Die Tagesordnung wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig um das Thema „Beschaffungsservice“ erweitert (Punkt 6).

ad 2) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013

Der Rechnungsabschluss ist allen MandatarInnen rechtzeitig zugeschickt worden. Ebenfalls vorgelegt wurden der Prüfbericht des Prüfungsausschusses und der Nachweis über die Ausgabenüberschreitungen.

Im Rahmen der Sitzung wurden alle Gruppen des Jahresabschlusses besprochen und die Abweichungen vom Voranschlag im Detail erläutert.

Gruppe 0 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Einnahmen € 28.565,40 (+ € 7.565,40)

Ausgaben € 335.373,13 (- € 15.926,87)

Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Einnahmen € 14.923,53 (+ € 1.023,54)

Ausgaben € 56.874,14 (- € 3.335,86)

Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Einnahmen € 125.038,65 (+ € 8.838,65)

Ausgaben € 278.821,87 (- € 10.478,13)

Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus

Einnahmen € 248.504,80 (- € 3.995,20)

Ausgaben € 303.073,54 (+ € 1.573,54)

Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung

Einnahmen € 5.938,16 (- € 3.561,84)

Ausgaben € 188.944,65 (- € 7.455,44)

Gruppe 5 – Gesundheit

Einnahmen € 23.066,44 (+ € 15.066,44)

Ausgaben € 183.879,14 (+ € 27.779,14)

Gruppe 6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Einnahmen € 156.053,16 (- € 108.746,84)

Ausgaben € 358.075,27 (- € 33.924,73)

Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Einnahmen € 430,96 (+ € 230,96)

Ausgaben € 37.543,83 (- € 4.356,17)

Gruppe 8 – Dienstleistungen

Einnahmen € 731.656,64 (+ € 14.456,64)

Ausgaben € 758.130,82 (- € 14.769,18)

Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Einnahmen € 1.314.418,31 (+ € 36.718,31)

Ausgaben € 147.879,75 (+ € 24.845,05)

Der Rechnungsabschluss 2013 bilanziert, durch eine Zuführung an die Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 83.545,05, ausgeglichen.

Der Schuldenstand betrug zum Jahresende € 631.326,35 und erhöhte sich durch die Aufnahme eines Darlehens über € 300.000,-- (Erneuerung Wasserversorgung) um € 254.288,05.

Im Namen der Mitglieder des Prüfungsausschusses präsentierte Otto Lorünser das Ergebnis der Prüfung und stellte anschließend den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013.

Sowohl der Rechnungsabschluss 2013 als auch die vorgelegten Ausgabenüberschreitungen werden von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister bedankt sich zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, bei Buchhalter Othmar Bickel und bei Michaela File und Susanne Rützler für die ausgezeichnete Arbeit.

ad 3) Festsetzung des Hebesatzes gemäß § 11 Tourismusgesetz

Der neue Hebesatz wurde gemäß den Vorgaben des Tourismusgesetzes errechnet und für das Jahr 2014 mit 0,59 % festgelegt.

Auch dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

Ad 4) Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan (Gst Nr. 15/2, Samir Budimlic)

Am 1. 4. 2014 wurde in der Gemeindevertretungssitzung der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes, Teilfläche Gst. Nr. 15/2, beschlossen.

Dieser Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde in der Zeit vom 3. April 2014 bis zum 5. Mai 2014 öffentlich kundgetan, die entsprechenden Behörden wurden um Stellungnahme angefragt. Von der Wildbach- und Lawinerverbauung liegt eine Stellungnahme vor. Durch die neue Verbauung des Masontobels und der damit verbundenen Verschiebung der Gefahrenzone sieht die WLW kein Hindernis für eine Umwidmung. Sonstige Rückmeldungen liegen nicht vor. Die Gemeindevertretung stimmt der endgültigen Umwidmung der Gst. Nr. 15/2 (inklusive bestehendes Gebäude und Anbau = Bestand) ohne Gegenstimme zu.

ad 5) Vermietung Klostertalhalle – neue Überlegungen

Es wurden Anpassungen zur Anmietung der Klostertalhalle erstellt, im Gemeindevorstand besprochen und in der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Damit soll den z. T. neuen Anforderungen für die Anmietung der Halle entsprochen werden und gleichzeitig die Attraktivität der Anmietung nicht eingeschränkt werden.

| <u>Hallenkosten:</u> | Sport | Privat | |
|----------------------------|--------------|---------------|---------------------------------|
| 1 Abend | € 30,00 | €100,00 | inkl. Foyer, ohne Bestuhlung |
| 3 bis 5 Abende | € 45,00 | | |
| mehr als 5 Abende | € 60,00 | | |
| <u>Sessel/Tische:</u> | | | |
| nur Sessel | | € 30,00 | bei Vorträgen, Filmen, Diashows |
| Sessel und Tische | | € 60,00 | |
| <u>Foyer:</u> | | € 45,00 | wenn nur Foyer angemietet wird |
| <u>zusätzl. Reinigung:</u> | € 40,00 | € 40,00 | wenn extrem verschmutzt |

| | | |
|-----------------------|---------|---------|
| <u>Küche:</u> | | € 96,00 |
| <u>Duschen:</u> | | |
| 1 Abend | € 10,00 | |
| 3 bis 5 Abende | € 15,00 | |
| mehr als 5 Abende | € 20,00 | |
| <u>Bar:</u> | | € 66,00 |
| <u>Technik:</u> | | |
| Verdunkelung, Beamer, | | |
| Leinwand | | € 15,00 |
| Tontechnik | | € 15,00 |

kleiner Turnsaal/Kindergarten

| | | |
|--------------------|---------|--|
| <u>Saalkosten:</u> | | |
| 1 Abend | € 20,00 | |
| 3 bis 5 Abende | € 30,00 | |
| mehr als 5 Abende | € 40,00 | |

Zusätzliche Rahmenbedingungen:

Kostenlos sind: Veranstaltungen mit sozialem Charakter, welche nicht auf Gewinn ausgerichtet sind (Pfarre, Kinder- und Schulveranstaltungen), Adventsingen, (Cäcilien-)Konzert des MV Braz, Kinderfasching der Funkenzunft.

Im Einzelfall kann zudem bei der Gemeinde (Gemeindevorstand) um eine Sonderförderung für interessante Veranstaltungen angesucht werden.

ad 6) Beschaffungsservice

Vom Umweltverband ist eine Verwaltungsgemeinschaft „Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“ gemäß § 97 des Gemeindegesetzes gegründet worden, deren Aufgabe die Beratung und Unterstützung ihrer Mitglieder bei beschaffungsrelevanten Fragen umfasst. Da die Mitgliedschaft nicht bindend, d.h. ein Austritt ist jederzeit möglich ist und Leistungen nur in Umfang der tatsächlich angefallenen Beratungshonorare zu bezahlen sind, wird ein Beitritt von der Gemeindevertretung, in Hinblick auf die Bauvorhaben der Gemeinde, einstimmig beschlossen.

ad 7) **Berichte des Bürgermeisters**

Wasserversorgung:

Der größte Teil der erneuerten Wasserleitung wurde mittels einer vorgeschriebenen Druckprüfung überprüft. Damit dies möglichst ohne große Einschränkungen erfolgen kann, wurde diese Prüfung in der Nacht vollzogen. Das bedeutete eine Nachtschicht für Josef Nessler unter widrigen Witterungsverhältnissen – Danke!

Oberfeldweg

Das alte, sich im Besitz von Werner Kraxner befindliche Gebäude wurde abgerissen, ebenso der Schutzwall und die Mauer. Beides erfolgte durch Wildbach- und Lawinenverbauung im Rahmen des Schanatobelprojekts.

LED-Beleuchtung

Alle Gemeindestraßen sind inzwischen auf die stromsparende LED-Beleuchtung umgestellt. Im Sinne von mehr Sicherheit wurde zudem der Fußgängerübergang bei der Schule intensiver beleuchtet.

Entwässerungskanal bei der Kraftwerksiedlung

In den vergangenen Jahren hatte sich bei Starkregen nördlich der Kraftwerksiedlung ein See gebildet und das Wasser in die Keller der Siedlungshäuser gedrückt. In Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde hier nun für eine Entwässerung gesorgt.

Wildbach- und Lawinenverbauung

Die Arbeiten beim Mason- und Schanatobel gehen mit dem Setzen von Pflanzen und den Aufräumarbeiten dem Ende zu.

Brückenübergang Gavril

Dieser Übergang ist für Fußgänger und Radfahrer sehr unsicher. Dazu wurde Kontakt mit dem Land aufgenommen, verbunden mit dem Ersuchen, hier gemeinsam mit der Gemeinde an einer Lösung (inklusive entsprechender Beleuchtung) zu arbeiten.

Lärmschutzwand

Die Lärmschutzwand von der Fa. Roth bis zur Brücke Gavril ist – trotz Befüllung der Zwischenräume im vergangenen Herbst – bereits wieder löchrig und erfüllt

somit die Funktion nur bedingt. Auch hier wurden mit der ASFINAG bereits Gespräche geführt und ein entsprechender Antrag wurde gestellt.

ÖBB-Quelle

Die ÖBB habe der Gemeinde die Quelle, welche ursprünglich die Kraftwerksiedlung versorgt hatte, zum Kauf angeboten. Nachdem die Qualität des Wassers und die Schüttung der Quelle über einen längeren Zeitraum überprüft wurden, hat die Gemeinde ihr Interesse am Kauf der Quelle deponiert. Eine Antwort der ÖBB liegt noch nicht vor.

Erste Brazer Kreativtage

Die ersten Kreativtage mit dem diesjährigen Schwerpunkt „Handwerk“ waren ein toller Erfolg. Herzlichen Dank allen Beteiligten. Im nächsten Jahr folgt die Fortsetzung mit neuem Themenschwerpunkt.

Geschwindigkeitstafel

Die Geschwindigkeitstafel wurde repariert, neu programmiert und ist wieder in Betrieb. Damit hoffen wir, das Rasen durchs Dorf reduzieren zu können.

Radweg Grenze Außerbraz – Almagässle

In Zusammenarbeit mit allen Grundbesitzern konnte eine Grundbereinigung durchgeführt werden, das heißt, dass die jeweiligen Grundstücke neu und sinnvoll zusammengefasst und eingeteilt werden konnten.

Radweg nach Dalaas

Wie bei der letzten Gemeindevertretung vereinbart, wird die Variante entlang der Alfenz bis zur Unterführung östlich des Kraftwerks genauer verfolgt. Entsprechende Gespräche mit dem Landesgeologen, dem Land und dem Naturschutz wurden geführt.

Ende Dienstverhältnis Guntram Ganahl

Guntram Ganahl ist dabei, sich – im Rahmen einer Bildungskarenz – beruflich neu zu orientieren. Damit endet im gegenseitigen Einvernehmen das Dienstverhältnis mit der Gemeinde Innerbraz. Die Gemeinde bedankt sich für die jahrelange engagierte Arbeit von Guntram und wünscht ihm für seinen neuen beruflichen Weg alles Gute.

ad 8) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 9) Allfälliges

- Anfrage von Helmut Graf zur Frage der Beleuchtung vom Zunfthäuschen bis zur Gavrilbrücke. Dieses Thema wird im Rahmen der Gespräche mit dem Land (Sicherheit Brücke) genauer angeschaut.
- Josef Neßler: Hinweis zur nach wie vor aktuellen Hundekotproblematik.
- Sonja Burtscher: Hinweis zum übermäßigen Wasseraustritt beim Almabrunnen (Kraftwerksiedlung). Josef Nessler wird sich darum kümmern.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



GV Doris Stroppa

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann